

TINY-HOUSE-PROJEKT IN KIEL: Bauantrag: Innovatives Wohnprojekt für Studentin und Wohnungslose



Hier soll das Projekt realisiert werden.

Am Mittwoch soll der Bauantrag für das Projekt gestellt werden. Die Stadt will den Antrag „wohlwollend prüfen“.

von **Michael Kierstein**
23. März 2021, 16:00 Uhr

KIEL | Die Kieler Stadtmission und das Studentenwerk SH planen in Kiel die Umsetzung eines Pilotprojekts. Dafür werden sie am Mittwoch den Bauantrag stellen. Dieses soll zwei Frauen aus unterschiedlichen

Lebenswelten zusammenführen: eine wohnungslose Klientin der Stadtmission und eine Studienanfängerin.

Beide Gruppen haben es schwer, Wohnraum zu finden. Zudem besteht die reelle Gefahr, dass durch zwielichtige Angebote den Frauen etwas zustoßen könnte.

Beiden soll durch das Projekt ein Sprungbrett gegeben werden. „Man hat uns gesagt, dass man den Antrag wohlwollend prüfen werde“, sagt Karin Peters von der Stadtmission.

Standort gefunden

Vereinfacht gesagt handelt es sich bei dem Wohnprojekt um zwei vom Land gespendete Container mit jeweils 25 Quadratmetern. Diese sollen auf dem Gelände des Studierendenwohnheims „Edo-Osterloh-Haus“ im Steenbeker Weg stehen.

Hier sollen die Frauen so lange wohnen können, bis sie eine langfristige Lösung gefunden haben. Dann ziehen die nächsten Frauen ein.

„Dabei sind wir auf Spenden und Hilfe angewiesen“, sagt Karin Peters. Vor allem Handwerker, die bei der Umsetzung helfen könnten, werden gesucht.

– Quelle: <https://www.shz.de/31693342> ©2021